

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Dienstleistungen

I. Vertragsgegenstand; Geltungsbereich

1.1 Der Gegenstand des vorliegenden Vertrages ist das Erscheinen und die Registrierung des Auftraggebers auf Grund seiner angegebenen Daten im online Unterkunft-Buchungssystem (nachfolgend UnterkunftsGuru.at genannt), das vom Auftragnehmer entwickelt und gewährleistet wird, sowie die Weiterleitung der im System ankommenden Reservierungen an den Auftraggeber.

1.2. Begriffe:

UnterkunftsGuru.at und seine Partnerseiten:

sind die Gesamtheit aller Internetseiten, die vom Auftragnehmer entweder auf Grund der Eigentumsrechte oder auf Grund einer gesonderten Vereinbarung besessen wird.

Auftraggeber: ist eine Person, die im Einklang mit den geltenden Gesetzen berechtigt ist, die Unterkunft zeitweilig zu vermieten, die auf UnterkunftsGuru.at angezeigt wird.

Reisende(r): ist eine externe, dritte Person, die auf UnterkunftsGuru.at entweder Unterkunft reserviert oder Anfrage sendet.

II. Rechte und Pflichten der Vertragsparteien

2.1 Der Auftragnehmer ist verpflichtet die Unterkunft des Auftraggebers auf Grund der vom Auftraggeber ordnungsmäßig hochgeladenen Daten auf der Administrationsseite von UnterkunftsGuru.at anzuzeigen.

2.2. Der Auftragnehmer ist verpflichtet die Anfragen und Unterkunftsreservierungen, die auf der Seite UnterkunftsGuru.at ankommen, und den Bedingungen im Kapitel III. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen entsprechen, für den Auftraggeber weiterzuleiten.

2.3. Der Auftragnehmer ist berechtigt die Reisenden und sonstige Besucher von UnterkunftsGuru.at darüber zu informieren, dass der Auftragnehmer beim Dienstleistungsverkehr zwischen Auftraggebern und Reisenden nicht als Vertragspartner gilt, weil das Rechtsverhältnis in Bezug auf die Inanspruchnahme der Unterkunft nur zwischen den Vermietern und den Mietern der bestimmten Unterkunft entstehen kann.

Der Auftragnehmer ist auch berechtigt Informationen in Bezug auf die gesetzliche Verantwortung der Beteiligten anzubieten.

Weiterhin ist der Auftragnehmer berechtigt nach der Inanspruchnahme der Unterkunft die Meinung der Reisenden zu veröffentlichen, die auf UnterkunftsGuru.at zur Verfügung gestellt werden kann.

2.4 Der Auftragnehmer ist berechtigt an die vom Auftraggeber angegebene E-Mail Adresse Werbematerialien über seine eigenen Dienstleistungen beziehungsweise über die Dienstleistungen seiner Partner zu senden.

2.5. Der Auftragnehmer ist berechtigt die vom Auftraggeber hochgeladenen Dienstleistungen und Paketangebote auf seinen Partnerseiten anzuzeigen.

2.6. Bei der Verletzung der Gebührenpflicht, die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen bestimmt wird, ist der Auftragnehmer berechtigt die Seite der bestimmten Unterkunft auf UnterkunftsGuru.at - sofern nichts anderes vereinbart ist – nach Fälligkeit automatisch zu sperren.

2.7. Der Auftragnehmer ist berechtigt entweder die Unterkunft oder das Angebot des Auftragnehmers auf irgendeiner Weise zu werben.

2.8. Der Auftraggeber ist verpflichtet den im Kapitel IV. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen festgelegten Betrag zu begleichen.

2.9. Der Auftraggeber ist verpflichtet Daten auf der Administrationsseite anzugeben, die mit der Realität übereinstimmen. Die Kontaktdaten der Unterkunft oder des Auftraggebers dürfen auf der Administrationsseite von UnterkunftsGuru.at NICHT angezeigt werden (weder bei den Angaben des Auftraggebers, noch bei dem inneren Nachrichtendienst, wie z.B. bei Anfragen), weiterhin darf der Reisende auf irgendeine Weise nicht dazu ermutigt werden, den unmittelbaren Kontakt mit dem Auftraggeber aufzunehmen.

Der Auftraggeber ist verpflichtet die auf UnterkunftsGuru.at ankommende Unterkunftsreservierung ausschließlich auf UnterkunftsGuru.at zu bestätigen. Die Nichterfüllung dieser Bedingungen gilt als erhebliche Vertragsverletzung, auf deren Grund die Kündigung des Vertrages erfolgt.

2.10. Der Auftraggeber ist verpflichtet den Auftragnehmer darüber zu informieren, falls eventuelle technische Schwierigkeiten auftreten, die das Erfüllen der Vertragsbedingungen verhindern. (Insbesondere bei regelmäßigen oder dauerhaften Störungen der Internetverbindung, die voraussichtlich mindestens 1 Werktag lang dauern.)

2.11 Falls der Auftraggeber dem Reisenden – trotz der erfolgreichen, und vom Auftraggeber bestätigten Unterkunftsreservierung – die reservierte Unterkunft nicht zur Verfügung stellen kann, ist der Auftraggeber verpflichtet, dem Reisenden entweder eine gleiche, oder eine andere Unterkunft auf höherem Niveau - aber ohne höhere Zuzahlungen – zu gewährleisten.

Der Auftraggeber ist verpflichtet auf jede in UnterkunftsGuru.at ankommende Anfrage oder Reservierung innerhalb von einem Werktag zu reagieren (insbesondere auf Zimmerreservierung, Paketreservierung, Anfrage).

2.12. Preisgarantie

Der Auftraggeber darf keine Preise auf UnterkunftsGuru.at angeben, die höher sind, als die Preise entweder auf seiner eigenen Webseite oder im System eines anderen Auftragnehmers oder irgendwo sonst. Der Auftraggeber ist weiterhin verpflichtet seine Sonderangebote auf anderen Seiten auch auf UnterkunftsGuru.at anzuzeigen.

III. Unterkunftsreservierung und Bestätigung, Ausschreibung

3.1 UnterkunftsGuru.at kann von jedem Reisenden - ohne Diskriminierung - und gemäß den Nutzungsbedingungen benutzt werden, das heißt der Reisende kann auf UnterkunftsGuru.at Anfrage senden oder Unterkunft reservieren.

3.2. Der Auftragnehmer gibt dem Auftraggeber per E-Mail Bescheid über die vom Auftraggeber angebotene Unterkunft, die der Reisende reservieren will.

3.3. Der Auftragnehmer leitet dem Reisenden die ankommende Bestätigung während der Betriebszeit unverzüglich per E-Mail weiter.

Der Auftraggeber muss den Unterkunftsbedarf des Reisenden innerhalb von einem Werktag entweder auf UnterkunftsGuru.at oder mit Hilfe eines Beauftragten vom Auftragnehmer bestätigen.

3.4. Der Auftragnehmer ist berechtigt den Auftraggeber entweder per Telefon oder per kurze Mitteilungen oder auf irgendeine Weise zu kontaktieren, um den Auftraggeber über die unbeantworteten Anfragen, die unbestätigten Reservierungen und über das online System zu informieren.

3.5. Falls der Reisende vor dem Einchecken in der Unterkunft und gemäß den vom Auftraggeber angegebenen Stornierungsbedingungen die Reservierung schriftlich storniert, wird die Reservierung – mit der gleichzeitigen Verwendung der gesetzlichen Folgen im Punkt 4.5. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen – von den Parteien aus UnterkunftsGuru.at gelöscht.

Der Auftraggeber ist verpflichtet dem Auftragnehmer die Stornierung der Reservierung innerhalb von einem Werktag schriftlich mitzuteilen, im Gegenfall gilt die Unterkunft als belegt.

IV. Gebühren, Zahlungsbedingungen:

4.1. Bei Hotels berechnet UnterkunftsGuru.at für jede über UnterkunftsGuru.at getätigte Reservierung eine Provision in Höhe von 12%. Bei anderen Unterkunftstypen berechnet UnterkunftsGuru.at für jede über UnterkunftsGuru.at getätigte Reservierung eine Provision in Höhe von 8%. Eine höhere Provision kann vom Auftraggeber festgelegt werden.

4.2. Der Auftragnehmer sendet dem Auftraggeber jeden Monat eine Rechnung, wenn der Gesamtbetrag der monatlichen Provision mindestens 20 Euro beträgt. Die kleineren Beträge werden zweimal im Jahr zusammengerechnet und berechnet. Wenn der Auftraggeber innerhalb von einem Werktag das Einchecken des Reisenden nicht bestreitet, gilt es als vom Auftraggeber anerkannt. Falls der Reisende die bestimmte Unterkunft nicht in Anspruch nimmt, ist der Auftraggeber verpflichtet dem Auftragnehmer diese Tatsache innerhalb von einem Werktag mitzuteilen, und das Nichterscheinen des Reisenden mit seiner

Absageerklärung oder auf andere Weise zu beweisen. Dieser Beweis ist nicht nötig, wenn der Reisende die Reservierung auf RevNGo.com storniert.

4.3. Bei bewiesener Vertragsverletzung, die im Punkt 2.9. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen gefasst ist, muss der Auftraggeber dem Auftragnehmer das doppelte des ursprünglichen Betrags bezahlen, der dem Auftragnehmer geschuldet wird und dessen Bezahlung der Auftraggeber absichtlich zu vermeiden versuchte. Außer dieser Schadenpauschale ist der Auftragnehmer berechtigt weitere Gebühren zu berechnen, wenn seine Schäden den Betrag der Schadenpauschale überschreiten. Diese Zahlungspflicht gilt auch wenn der Vertrag wegen der Vertragsverletzung fristlos gekündigt wird.

4.4. Der Auftragnehmer ist berechtigt seinen Provisionsbedarf gegen den Auftraggeber durchzusetzen, wenn sich die Bedingungen im Punkt 2.11. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen verwirklichen.

4.5. Falls der Reisende dem Auftraggeber - auf Grund der gültigen Stornierungsbedingungen des Auftraggebers - Geld schuldet, ist der Auftragnehmer berechtigt, Provision dieses Betrages zu berechnen.

4.6. Der Auftragnehmer ist berechtigt elektronische Rechnung auszustellen, falls die technischen Voraussetzungen dazu gegeben sind.

4.7. Der Auftraggeber ist verpflichtet die Rechnung innerhalb der angegebenen Frist zu begleichen.

Bei Überschreitung der Zahlungsfrist ist der Auftragnehmer berechtigt jeden Monat Verzugszinsen in Höhe des doppelten Basiszins der MNB Bank (Ungarischen Nationalbank) zu berechnen. Beim Zahlungsverzug trägt der Auftraggeber die Betreuungskosten.

V. Daten- und Geheimnisschutz, Persönlichkeitsrechte:

5.1. Die Vertragsparteien behandeln - gemäß den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen und mit der Ausnahme der Bestimmung im Punkt 5.2. - alle Tatsachen, Informationen, Daten und Lösungen als Geschäftsgeheimnis, die sich aus dem Rechtsverhältnis der Vertragsparteien ergeben, und weder für die Reisenden noch für Dritte verfügbar sind. Der unberechtigte Zugang zu den oben genannten Daten durch Dritte gilt als Verletzung des Geschäftsgeheimnisses. Diese Bestimmung gilt auch für Dritte, die mit den Vertragsparteien entweder im Arbeitsverhältnis oder im Angestelltenverhältnis oder in irgendeinem anderen Rechtsverhältnis stehen.

5.2. Es gilt nicht als Verletzung des Geschäftsgeheimnisses, wenn der Auftragnehmer den Reisenden beziehungsweise Dritten gemäß den Bestimmungen im Punkt 2.3. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen Informationen zur Verfügung stellt.

5.3. Der Auftragnehmer hat organisatorische und technische Maßnahmen etabliert, um den unberechtigten Zugriff zu auf UnterkunftsGuru.at hochgeladene Daten des Auftraggebers und deren Veränderung nahezu auszuschließen.

5.4. Der Auftraggeber ist verpflichtet beim Hochladen seiner Daten die Persönlichkeitsrechte zu beachten.

5.5 Der Auftragnehmer ist berechtigt die IP-Adresse und sonstige technische Daten des Auftraggebers zu speichern und in seinem System zu lagern.

VI. Verantwortung, Durchsetzung von Gewährleistungsansprüchen;

6.1. Der Auftragnehmer – angesehen dass er für jede über UnterkunftsGuru.at getätigte Reservierung Provision berechnet - übernimmt keine Verantwortung für die Ergebnisse oder für den Mangel an Ergebnissen des Auftraggebers. Falls die auf UnterkunftsGuru.at hochgeladene Unterkunft des Auftraggebers keine Reservierung erhält, oder der Auftraggeber mit der Anzahl der Reservierungen unzufrieden ist, ist der Auftraggeber nicht berechtigt bei Erfüllung der Vertragsbedingungen Gebühr vom Auftragnehmer zu verlangen. Der Auftragnehmer übernimmt keine Verantwortung für das Erscheinen oder Nichterscheinen einer bestimmten Unterkunft in der Suchergebnisliste, falls der Auftraggeber seine Daten unzureichend angegeben hat.

6.2. Der Auftragnehmer übernimmt keine Verantwortung für die Schaden, die der Reisende entweder dem Auftraggeber oder einem Dritten verursacht. Weiterhin übernimmt der Auftragnehmer keine Verantwortung für das Nichterscheinen des Reisenden in der Unterkunft, oder für den Verstoß des Reisenden gegen die Unterkunftsbedingungen.

6.3. Der Auftragnehmer übernimmt keine Verantwortung für die Ansprüche des Reisenden oder eines Dritten gegen den Auftraggeber, wenn die auf UnterkunftsGuru.at hochgeladenen Daten der bestimmten Unterkunft nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmen.

Für die Preise der Unterkunft, die sich verändert haben aber diese Veränderung nicht auf der Administrationsseite von UnterkunftsGuru.at angezeigt wird, ist ausschließlich der Auftraggeber verantwortlich.

6.4. Der Auftraggeber kann seine eventuellen Ansprüche in Bezug auf das derzeitige Rechtsverhältnis gegen den Auftragnehmer entweder persönlich im Standort des Auftragnehmers oder mit elektronischen Maßnahmen mitteilen. Der Standort und die Kontaktdaten des Auftragnehmers sind im Dienstleistungsvertrag zu finden. Der Auftraggeber kann seine Gewährleistungsansprüche beim Missbrauch gemäß den Bestimmungen im Artikel 305-311/A des Ungarischen Zivilgesetzbuches durchsetzen.

VII. Veränderung, Kündigung des Vertrages:

7.1. Der Auftragnehmer behält das Recht vor, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Sinne vom Artikel 205/A. Absatz 1 des Ungarischen Zivilgesetzbuches – und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend – einseitig zu verändern. Wenn der Auftraggeber von den Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichen will, ist dieser berechtigt, diesen Wunsch dem Auftragnehmer als Vorschlag schriftlich mitzuteilen.

7.2. Der Dienstleistungsvertrag wird entweder mit der Zustimmung der Parteien oder durch ordentliche Kündigung oder durch außerordentliche Kündigung (bei Vertragsverletzung) oder gemäß den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen und Bedingungen durch Zurücktreten vom Vertrag gekündigt. Falls der Vertrag auf Grund einer gesonderten Vereinbarung auf bestimmte Zeit geschlossen wurde, wird der Vertrag nach dem Ablauf der Frist gekündigt.

7.3. Die Parteien können den Vertrag mit einer einseitigen, schriftlichen Erklärung – sogar auf elektronischem Weg – kündigen, wobei die Kündigungsfrist 1 Tag beträgt.

7.4. Bereits der einmalige Verstoß gegen die Vertragsverbindlichkeiten gilt als erhebliche Vertragsverletzung, die der Grund der Vertragskündigung mit sofortiger Wirkung bedeutet. Die Kündigung des Vertrags kann gegenüber der anderen Partei entweder schriftlich (auf elektronischem Weg) mit Begründung oder ohne Begründung erfolgen.

7.5. Falls der Auftraggeber auf Grund der jeweiligen Rechtsordnung als Verbraucher gilt, kann dieser gemäß dem Artikel 4. Absatz 1 der ungarischen Regierungsverordnung 17/1999. (II. 5.) innerhalb von 8 Werktagen vom Vertrag ohne Begründung zurücktreten, sofern der Auftragnehmer mit der Zustimmung des Auftraggebers die Leistung noch nicht begonnen hat.

Der Auftraggeber kann dieses Recht nach dem Vertragsabschluß ausüben, wobei keine weitere Kosten in Bezug auf diesen Geschäftsvorgang auftauchen.

7.6. Bei Kündigung des Vertrags müssen die Parteien ihre Rechnungen begleichen.

7.7. Der Auftragnehmer ist berechtigt, seine Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag auf Dritte (insbesondere Rechtsnachfolger) zu übertragen. Sobald die Rechtsnachfolge stattfindet, werden die vertraglichen Rechte und Pflichten auf den Rechtsnachfolger übertragen. Mindestens 3 Tage bevor die Rechtsnachfolge stattfindet, ist der Auftragnehmer verpflichtet den Auftraggeber über die Person des Rechtsnachfolgers informieren beziehungsweise andere relevanten Informationen im Bezug auf den Rechtsübergang geben. Der Auftraggeber ist berechtigt seine Zustimmung zur Rechtsnachfolge des Auftragnehmers spätestens 1 Tag vor dem Inkrafttreten der Rechtsnachfolge zu verweigern. In diesem Fall wird der Vertrag gekündigt. Falls der Auftraggeber die Rechtsnachfolge des Auftragnehmers nicht verweigert, versteht es sich, dass der Auftraggeber dieser zustimmt. In diesem Fall gilt der Vertrag im Weiteren zwischen dem Rechtsnachfolger und dem Auftraggeber.

VIII. Schlußbestimmungen:

8.1. Das Rechtsverhältnis der Parteien wird sofort in Kraft gesetzt, wenn alle diesen Bedingungen zustande kommen: die Registrierungsangaben des Auftraggebers werden online angegeben, die Anmeldung wird über vom Auftragnehmer zugesendete E-Mail und den darin enthaltenen Link bestätigt, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden zugestimmt.

8.2. Der Dienstleistungsvertrag wird – wenn nicht anders vereinbart – auf unbestimmte Zeit geschlossen. Die Mindestdauer des Vertrags beträgt 1 Werktag.

8.3. Die Vertragspartner unternehmen alles, um eventuelle Streitfragen untereinander auf friedlichem Weg zu regeln. Falls dies nicht erfolgreich ist, ist der zuständige Gerichtsstand bei eventuellen Streitfällen für alle Parteien das Stadtgericht Miskolc beziehungsweise das Komitatsgericht B.-A.-Z in Ungarn.

8.4. In den durch diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht geregelten Fragen sind die Rechtsvorschriften der Ungarischen Republik, insbesondere die Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches maßgebend.

8.5. Die Bestimmungen der jetzigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen betreffen auch den Vertrieb der Werbeflächen, die Bestellung der Übersetzungen oder die Inanspruchnahme von sonstigen Dienstleistungen, deren Preise einzeln angezeigt werden und deren Bestellung selbständig beansprucht werden soll.

Datum des Inkrafttretens: den 01. 10. 2011.

Szallas.hu Ltd.

Geschäftssitz: 3529 Miskolc, Lévy utca 2., Ungarn

Anschrift: 3529 Miskolc, Lévy utca 2., Ungarn

Email: info@revngo.com

Web: www.revngo.com

Adminseite: <http://admin.revngo.com>

Steuernummer: 23473706-2-05